PRESSE

Pressemitteilung

Klares Bekenntnis zum Weintourismus

Ministerin Marion Gentges und TMBW-Geschäftsführerin Christine Schönhuber tauschen sich in Lahr zur Zukunft von Weinbau und Weintourismus aus

STUTTGART/LAHR, 19. Juli 2026 – Der Ausbau des Weintourismus in Baden-Württemberg bietet große Chancen für Weinbaubetriebe und die Tourismuswirtschaft im Land. Darin waren sich Marion Gentges, Baden-Württembergs Ministerin für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat, und Christine Schönhuber, Geschäftsführerin der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW), bei einem Zusammentreffen am gestrigen Samstag im südbadischen Lahr einig. Am Rande der Verleihung von Weinsüden-Siegeln tauschten sie sich über aktuelle Herausforderungen und Chancen in Weinbau und Tourismus aus und sprachen über Synergien und Zukunftsperspektiven für den Weintourismus.

Die wirtschaftliche Bedeutung des Weintourismus ist bereits heute erheblich: In Baden und Württemberg werden laut einer aktuellen Erhebung von dwif-Consulting jährlich mehr als 14 Millionen weintouristische Aufenthaltstage gezählt, darunter sowohl Übernachtungsreisen als auch Tagesausflüge. Der daraus resultierende Bruttoumsatz liegt bei rund 1,5 Milliarden Euro. Der weintouristische Einkommensbeitrag beträgt insgesamt rund 715,8 Millionen Euro.

Ministerin Marion Gentges sagte: "Der Weintourismus verbindet Genuss und Gastfreundschaft mit regionaler Wertschöpfung. Damit ist er ein wichtiger Stabilitätsfaktor für unsere Weinbranche in schwierigen Zeiten. Denn der Weintourismus macht die Vielfalt und den Facettenreichtum unserer Heimat für die Gäste erlebbar. Daher ist der Weintourismus für Baden-Württemberg nicht nur ein bedeutender Wirtschaftsfaktor, sondern bietet unseren Weinbaubetrieben eine Chance zur Diversifizierung und sorgt damit auch für den Fortbestand unserer Weinbaukultur im Land.“

Christine Schönhuber betonte die Bedeutung des Weintourismus als wichtigen Baustein für die touristische Profilierung Baden-Württembergs: „Mit dem Weinsüden machen wir die besondere Weinkultur unseres Landes sichtbar und schaffen Orientierung für Gäste, die authentische Erlebnisse suchen. Gäste bewegen sich gerne in einem Erlebnisraum und suchen Angebote, die Regionalität erlebbar machen und damit die Identität einer Destination stärken. Die Zahlen belegen eindrucksvoll, dass der Weintourismus weit über den Weinbau hinaus Wirkung entfaltet: Er stärkt Gastronomie, Hotellerie, Dienstleistungen und den Handel und leistet mit rund 715,8 Millionen Euro einen erheblichen Einkommensbeitrag. Der Erfolg des Weintourismus lebt von der engen Zusammenarbeit zwischen Leistungsträgern, Tourismusorganisationen, Kommunen

Tourismus Marketing GmbH
Baden-Württemberg
Marktstraße 2, 70173 Stuttgart

T +49 (0) 7 11 / 2 38 58-50
F +49 (0) 7 11 / 2 38 58-99

visit-bw.com
presse@tourismus-bw.de

und dem Land. Umso mehr freuen wir uns darauf, diese in engem Schulterschluss mit allen Beteiligten weiter zu vertiefen.“

Weinsüden als Dachmarke für den Weintourismus in Baden-Württemberg

Die weintouristische Zusammenarbeit in Baden und Württemberg wird von der TMBW seit mehr als zehn Jahren strategisch begleitet und koordiniert. Im Zentrum der landesweiten weintouristischen Qualitätsinitiative steht die Dachmarke Weinsüden. Sie bündelt vorbildliche Angebote und macht weintouristische Qualität sichtbar.

Fünf unterschiedliche Weinsüden-Qualitätssiegel bieten Orientierung und machen die Vielfalt des Weintourismus im Süden erlebbar: Ausgezeichnet werden gepflegte „Weinsüden Hotels“ mit weinkundigem Service, Informationen zu Wein, Betrieben und touristischen Angeboten sowie regionalen Weinen im Haus oder in der Nähe. „Weinsüden Vinotheken“ stehen für ein ansprechendes Ambiente und eine große Auswahl an regionalen Weinen. Das Siegel „Weinsüden Architektur“ würdigt besondere Bauten der Weinkultur, die unter anderem über eine eigene Tour und die App „Architekturführer Baden-Württemberg“ erlebbar sind. „Weinsüden Weinorte“ zeichnen sich durch gelebte Weinbautraditionen, passende Gastronomie und weintouristische Angebote aus. Mit dem Siegel „Weinsüden Winzer“ werden schließlich Weingüter und Genossenschaften hervorgehoben, die ihren Gästen besondere Weinerlebnisse bieten.

Am Samstag kamen zwei weitere ausgezeichnete Weinsüden-Angebote hinzu: Marion Gentges und Christine Schönhuber überreichten der Stadt Lahr eine Urkunde als „Weinsüden Weinort“ und dem in Lahr ansässigen Palais Wunderlich eine Auszeichnung als „Weinsüden Hotel“. Beide erfüllen die Weinsüden-Kriterien und stehen damit für hochwertige Weinerlebnisse in Baden-Württemberg.

INFO
Weiterführende Informationen zum Weinsüden und zu den einzelnen Weinsüden-Qualitätssiegeln gibt es unter weinsüden.de.

Pressekontakt:
Dr. Martin Knauer
Pressesprecher
Tel.: 0711 / 238 58-50
m.knauer@tourismus-bw.de